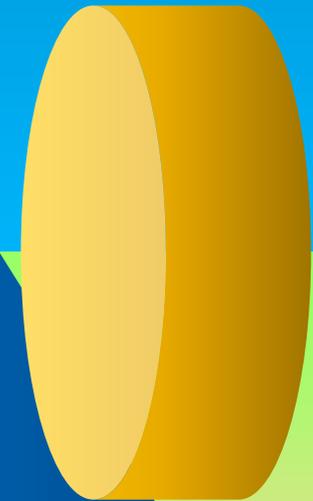
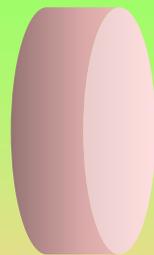
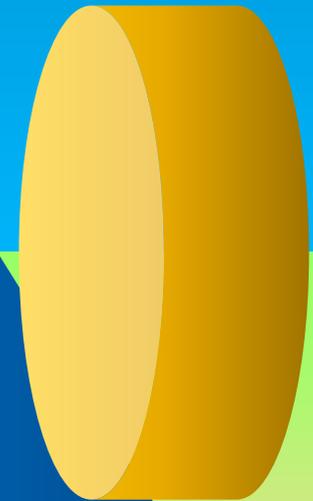
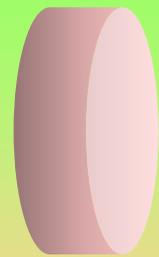


# Der Jäger an der Tränke

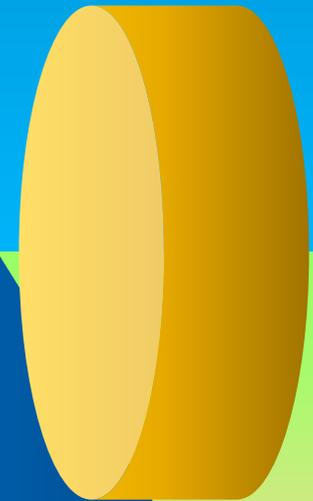
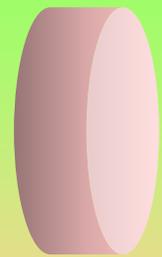




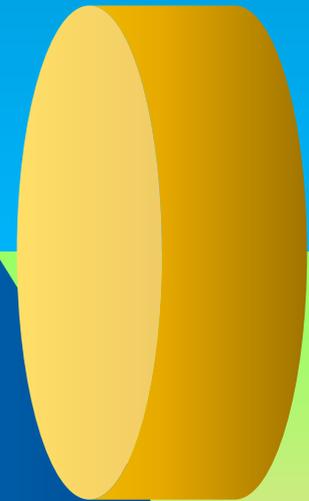
Auf ihn nun stieß gegenüber der Tränke  
Ein Jäger, ein gewalttät'ger Mensch:



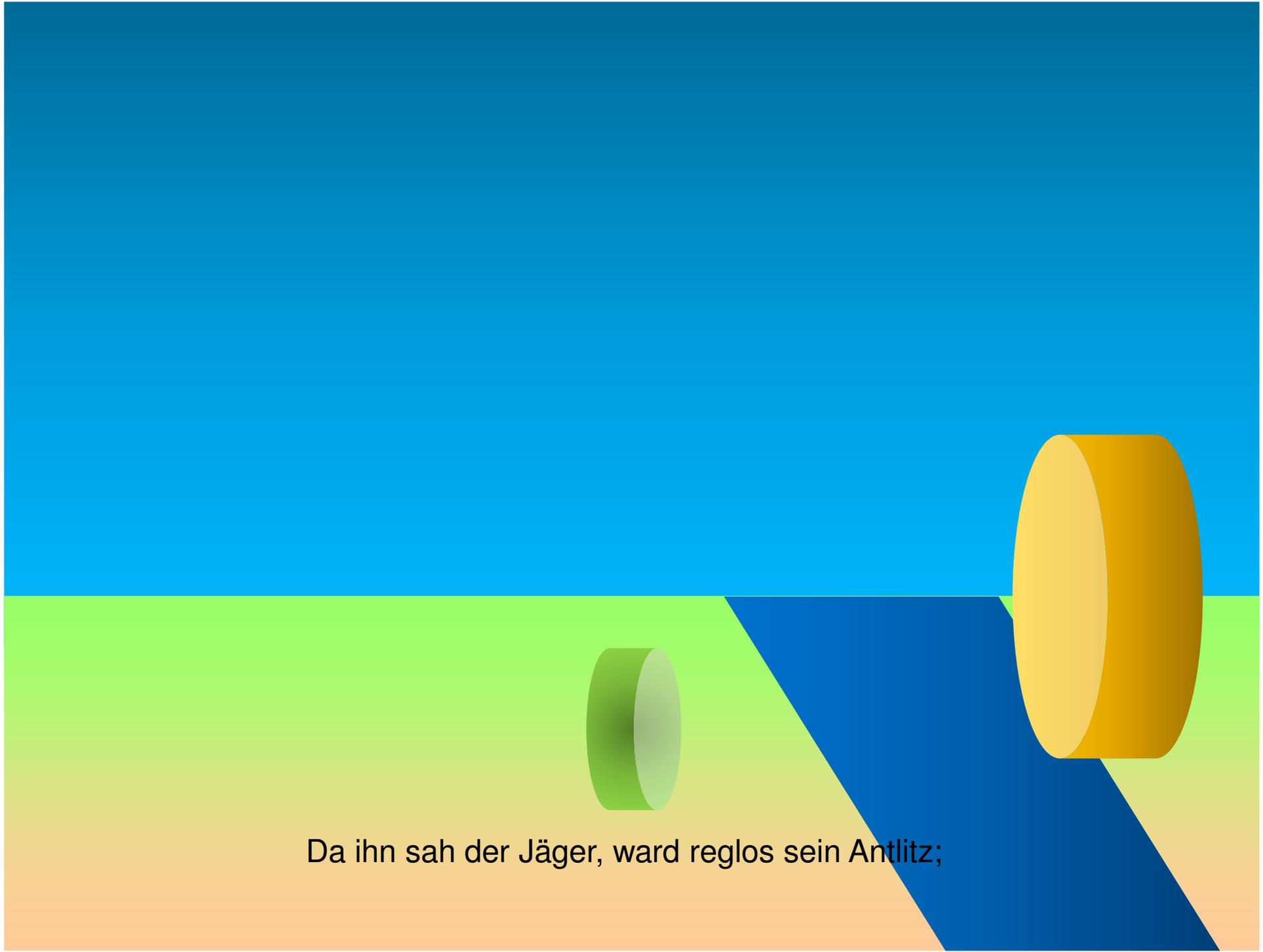
Einen ersten Tag,



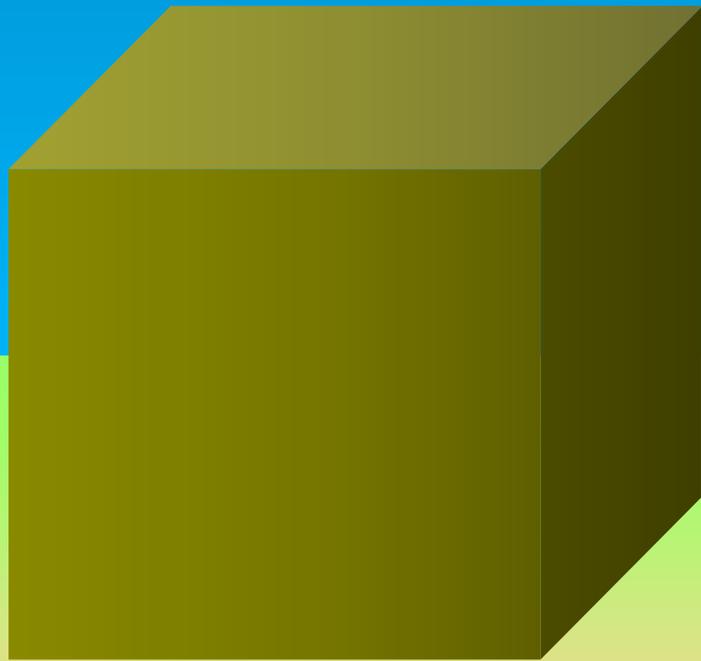
einen zweiten und einen dritten



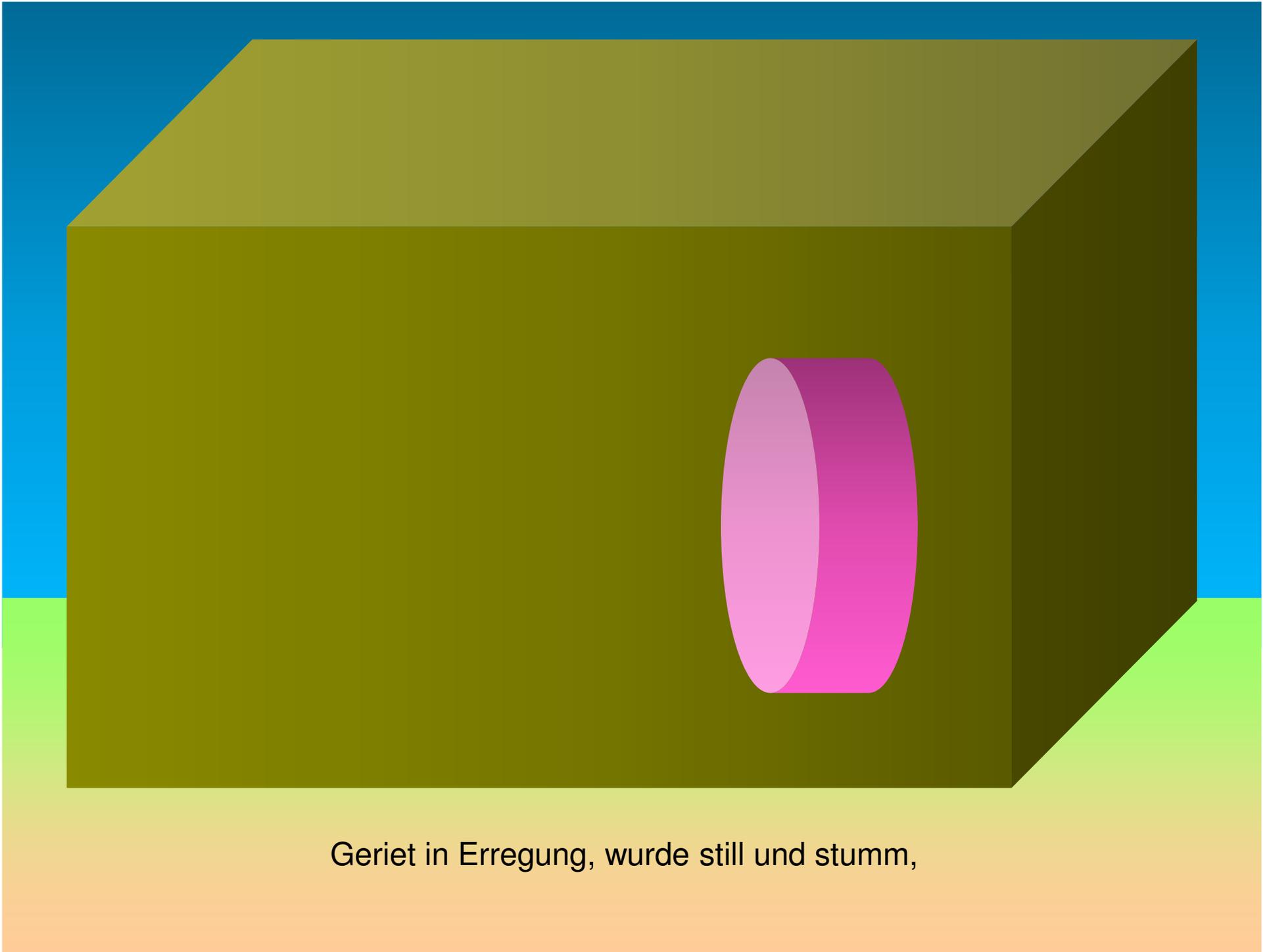
und einen dritten  
Stieß er auf ihn gegenüber der Tränke.



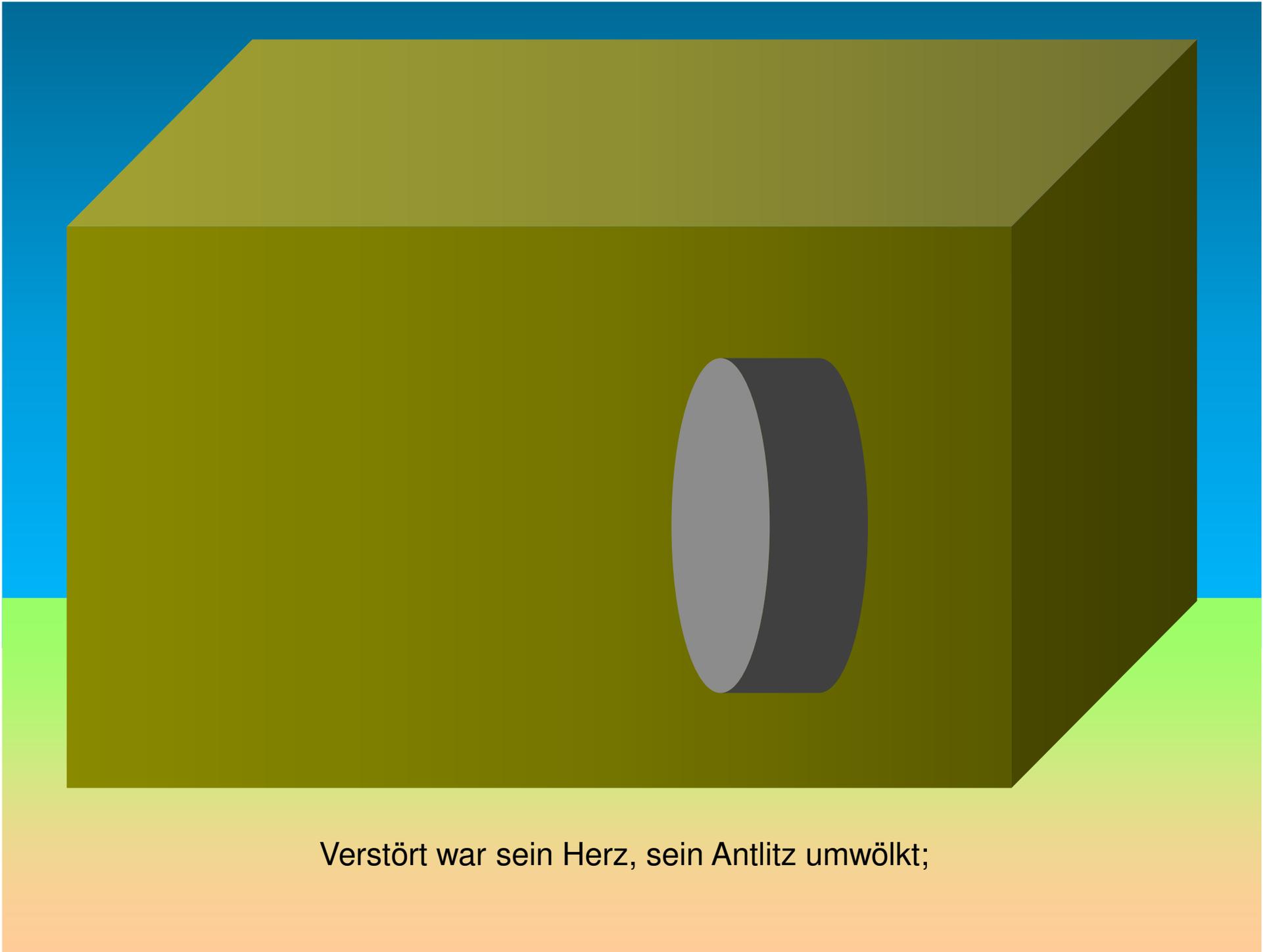
Da ihn sah der Jäger, ward reglos sein Antlitz;



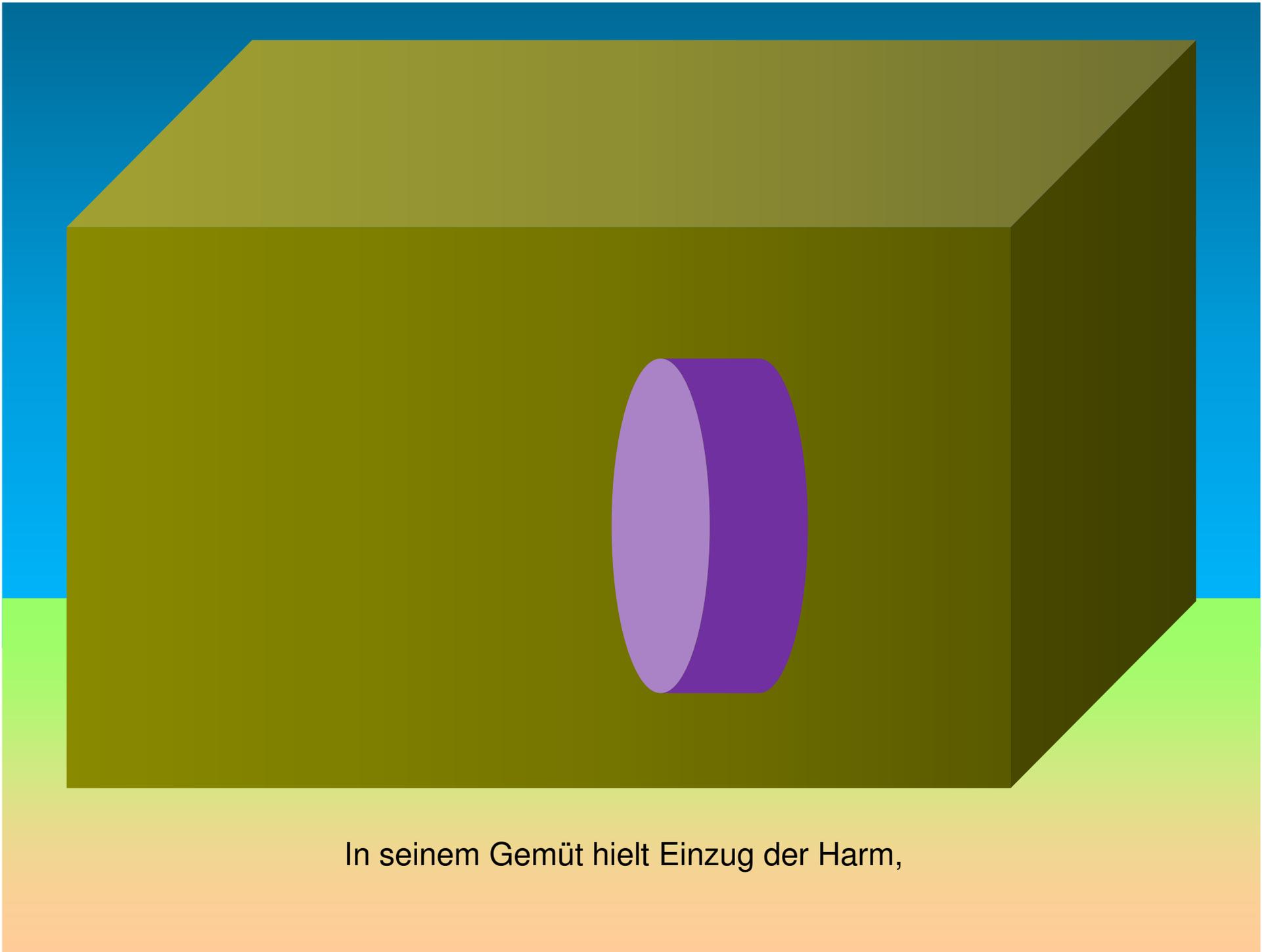
Er trat mit seinen Tieren in sein Haus,



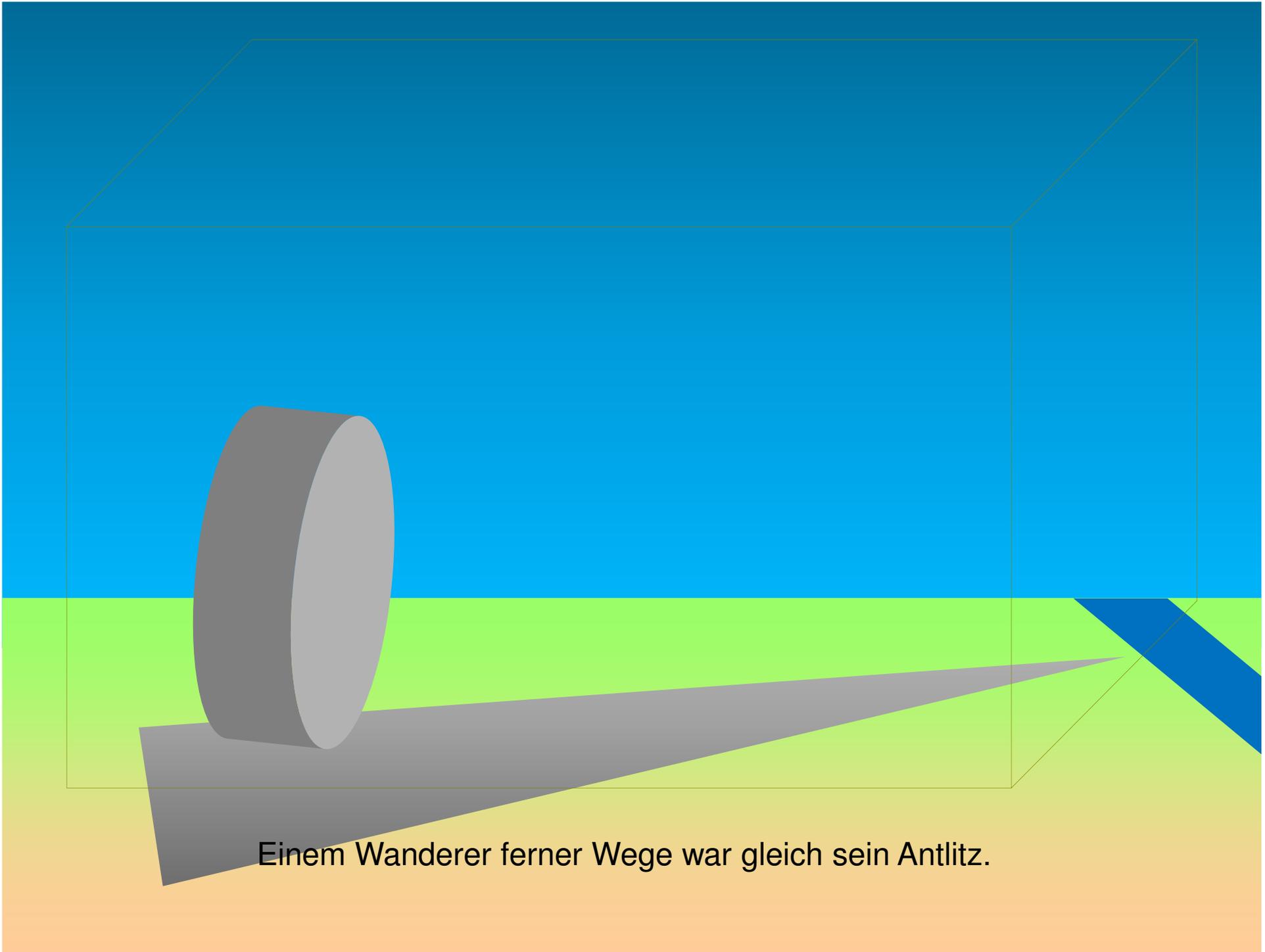
Geriet in Erregung, wurde still und stumm,



Verstört war sein Herz, sein Antlitz umwölkt;



In seinem Gemüt hielt Einzug der Harm,



Einem Wanderer ferner Wege war gleich sein Antlitz.

